

Pressemitteilung

Kiel, 12.1.2024

Schleswig-Holstein zeigt dynamische Gründungslandschaft trotz leichtem Rückgang bei Startup-Gründungen*Zahl der neu gegründeten Startups in 2023 leicht gesunken, aber breitgefächerte Gründungsaktivität im Land bleibt stark*

Nach einer Studie von Startup Verband und startupdetector wurden in Schleswig-Holstein im vergangenen Jahr 54 neue Startups gegründet – ein leichter Rückgang im Vergleich zum Vorjahr. Den StartUp SH Mitgliedern zufolge spiegelt diese Zahl jedoch nur einen Teil der vielfältigen und dynamischen Gründungsaktivitäten im Land wider.

Startups als ein Element eines starken Gründungsökosystems

Die aktuelle Statistik, die vom Startup Verband und startup detector veröffentlicht wurde, erfasst Startups, die als Kapitalgesellschaften im Handelsregister neu eingetragen werden. Dabei werden nach Aussage von Arnas Bräutigam vom startup detector nur 3% der Neugründungen als startups eingestuft. Startups sind ein wichtiges Element im Gründungsökosystem, aber sie sind nicht das einzige. Schleswig-Holstein hat eine reiche Landschaft an kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), Handwerksbetrieben und freiberuflichen Praxen, die alle zur wirtschaftlichen Vielfalt und Stabilität des Landes beitragen. Diese Unternehmen sind oft weniger sichtbar, aber sie sind entscheidend für die lokale Wirtschaft und Beschäftigung.

Wissenstransfer und hochschulnahe Gründungen als Innovationsmotor

Daneben sind auch der Wissenschaftstransfer und Ausgründungen aus Hochschulen von Bedeutung, die als Motor für Innovation und Technologietransfer fungieren. Diese Ausgründungen tragen maßgeblich zur Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen bei und stärken die Position Schleswig-Holsteins als Innovationsstandort.

Metropolen verlieren, Regionen gewinnen

Die Studie zeigt, dass die Gründungen in den Metropolen München, Berlin und Hamburg ebenfalls zurück gegangen sind, aber die Regionen gewonnen haben. Für Schleswig-Holstein bedeutet das, dass Kiel, Lübeck, Segeberg, Stormarn und Herzogtum Lauenburg sich gründungsstark zeigen konnten.

Fokus auf Qualität und Nachhaltigkeit der Gründungen

Es ist entscheidend, den Fokus nicht nur auf die Quantität, sondern auch auf die Qualität und Stabilität der Gründungen zu legen. Viele der neuen Unternehmen in Schleswig-Holstein sind in innovativen und zukunftsweisenden Bereichen tätig und tragen zur Stärkung der regionalen Wirtschaft bei. Diese Unternehmensgründungen stehen für Kreativität, Innovation und langfristiges Wachstum.

Unterstützung für Gründerinnen und Gründer

Die Mitglieder von StartUp SH unterstützen Gründerinnen und Gründer umfassend – von der Ideenfindung über die Gründung bis hin zur Wachstumsphase. Verschiedene Programme und Initiativen bieten Beratung, Finanzierungshilfen und Netzwerkmöglichkeiten, um eine florierende Unternehmenslandschaft in Schleswig-Holstein zu fördern. (startupsh.de)

Blick nach vorn

Die Mitglieder von StartUp SH sehen optimistisch in die Zukunft und sind zuversichtlich, dass die Gründungslandschaft in Schleswig-Holstein weiterhin eine wichtige Rolle in der regionalen und nationalen Wirtschaft spielt.

Pressemitteilung des Startup Verbandes

<https://startupverband.de/presse/pressemitteilungen/fast-2500-startup-neugruendungen-trotz-leichtem-rueckgang-%7C-berlin-ueberholt-12-01-2024/>

Kontakt

Maria Prahel

Mobil +49 176 56707384

E-Mail m.prahl@startupsh.de

Über StartUp SH e.V.

Der Verein StartUp SH hat derzeit 28 Partner aus Hochschulen, hochschulnahen Einrichtungen, IHKs, Förderbanken, Technologie- und Gründerzentren sowie Wirtschaftsförderungen in ganz Schleswig-Holstein. Ihr gemeinsames Ziel: Die Gründungskultur in Schleswig-Holstein insgesamt stärken. Die Zahl erfolgreicher Gründungen erhöhen und die Gründungsprozesse beschleunigen.